

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Auftakt beim
»Musikalischen
Herbst«** **S. 3**

**IG Sport
begrüßt neuen
Verein** **S. 3**

**Kürbisse
für den guten
Zweck** **S. 6**

**Mediensucht:
Neue Hilfe im
Landkreis** **S. 7**

**Radolfzell hat
das Siegen nicht
verlernt** **S. 44**

**Mit
Stein am Rhein**

6. NOVEMBER 2013

WOCHE 45

RA/AUFLAGE 20.549

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Datenhighway

In der City im Café sitzen und per WLAN die neusten Meldungen des WOCHENBLATTES im Internet lesen: Das könnte schon bald für Radolfzeller, Touristen und Co. in der City zum Alltag gehören. Der Gemeinderat beschloss in seiner jüngsten Sitzung, WLAN in der Innenstadt sowie an der Uferpromenade einzurichten. Willkommen auf dem Datenhighway, denn in der heutigen Zeit genießen mobile Erreichbarkeit und das Social Network einen immer höheren Stellenwert. Und wer trotzdem seine Ruhe genießen will, der kann sein Handy einfach ausschalten. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Die neue Mittelspange schafft neue Verbindungen

»Singens starker Süden« und Singens City im heutigen WOCHENBLATT



Die neue Mittelspange Nord in Singen wenige Tage vor ihrer Eröffnung: Nach 60 Jahren Planungen und zweieinhalb Jahren Bauarbeiten kann nun am Freitag die offizielle Freigabe der Brücke über die Bahnlinie in Singens Süden erfolgen.

Singen (of). Am Freitag ist es nun endlich soweit. Um 11 Uhr kann offiziell das Band zur Freigabe der neuen »Mittelspange Nord« von OB Bernd Häusler durchschnitten werden, nachdem seit Montag schon die ersten Fahrzeuge das neue Straßenstück passieren dürfen. Die neue Trasse mit Brücke über die Bahnlinie hat mit allen begleitenden Maßnahmen einschließlich eines neuen Kreisels an der Bundesstraße 34 insgesamt 6,9 Millionen Euro gekostet. Die Mittelspange soll in Zukunft für die bessere Verbindung zwischen dem Singener Industriegebiet und dem neu gewachsenen Gewerbegebiet Hardmühl Nord wie dem EKZ sorgen, wo bisher die Bahnlinie nach Radolfzell für eine Trennung gesorgt hatte, die weiträumig umfahren werden musste. Das WOCHENBLATT präsentiert heute die neue Verbindung und den Singener Martinimarkt in der City mit dem gemeinsamen verkaufsoffenen Sonntag von City und Singens Süden.

Diese Mittelspange hat eine sehr lange Geschichte, denn schon vor 60 Jahren gab es erste Visionen des damaligen Stadtbaumeisters Hannes Ott dazu. Und in den 1980er Jahren hätte die Verbindung schon einmal gebaut werden können, wenn da nicht noch in der Ära von Oberbürgermeister Möhrle umgeplant worden wäre. Doch nun ist es geschafft. Die

Politik wie auch Gerd Springe vom Singener Stadtmarketing »Singen aktiv« sehen die neue Verbindung wie den Kreisel als ein neues Portal der kurzen Wege in die Stadt und ins Industriegebiet. Für das EKZ ist durch die neue Brücke der Weg zum neuen Bauhaus zum Beispiel nun viel kürzer. Viele erhoffen sich dadurch wichtige Synergien, mit denen der Sin-

gener Süden neue Impulse erhalten kann. Für diese Impulse hat der Singener Süden indes in den letzten Jahren selbst durch große Investitionen gesorgt, mit denen die Magnetwirkung von Handel, Dienstleistung und Handwerk für die ganze Region deutlich gestärkt werden konnte. Angefangen beim neuen Braun

Möbelcenter bis hin zum kürzlich eröffneten »Bauhaus« kann sich der Singener Süden mit den großen Fachmärkten schmücken, die den Einzugsbereich der Einkaufsstadt noch weiter vergrößert haben. Doch auch Investitionen wie die neue Fertigung von Fensterbau Lauber, das gerade im Bau befindliche neue Autohaus Bach als neues Portal der Auto-meile an der Georg-Fischer-Straße oder die Neuaufstellung des VW-Zentrums zeigen die Zuversicht in die Zukunft des Standortes Singen. In der Sonderbeilage »Singens starker Süden« in dieser Ausgabe werden viele dieser Aktivitäten der Unternehmen ausführlich vorgestellt. Der Martinimarkt am kommenden Wochenende gibt gleich den richtigen Rahmen für die Straßen-eröffnung, denn eine ganze Reihe der Unternehmen wird sich dabei im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags von 13 bis 18 Uhr präsentieren. Die Unternehmen sind in der Beilage besonders gekennzeichnet.

Vorhang auf in Markelfingen

Markelfingen (swb). Seit Jahren begeistert die Laienspielgruppe Markelfingen ihr Publikum mit Schwänken. Am Freitag, 15. November, und Samstag, 16. November, jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag, 17. November, um 16 Uhr ist es wieder soweit: Im Stück »Küsse für die Tanten« präsentieren die Darsteller in der Markolfhalle ihr Können. Karten gibt es im Vorverkauf im Rathaus Markelfingen am 9. November von 9 bis 13 Uhr sowie an der Abendkasse.

- Anzeige -

Bewegung in Sachen Ärztehaus

Gemeinderat stimmt Aufstellungsbeschluss zu

Radolfzell (gü). Die Idee besteht schon seit mehreren Jahren - nun scheint Bewegung in das Projekt Ärztehaus auf dem Grundstück des ehemaligen Schwesternwohnheimes des Krankenhauses auf der Mettnau zu kommen. In der gestrigen Sitzung des Gemeinderates stimmte das Gremium dem Aufstellungsbeschluss der Verwaltung zu. »Durch diesen Beschluss signalisieren wir dem Vorhabenträger die Bereit-

schaft der Stadt gegenüber diesem Projekt«, erklärte Martin Grünmüller, Leiter der Stadtplanung, den Räten. Die derzeitigen Planungen sehen die Ansiedlung von fünf Arztpraxen sowie einer Apotheke, einem Sanitätshaus und einem Optiker oder Akustiker vor. Obwohl sich das Gremium mit großer Mehrheit für einen Aufstellungsbeschluss aussprach - gänzlich alle »Bauchschmerzen« konnten nicht beseitigt

werden. Vor allem Josef Reckziegel von der FDP zeigte sich gegenüber dem Vorhaben kritisch: »Die rund 4.500 Quadratmeter sind für fünf Praxen und drei gewerbliche Einheiten zu groß. Das ist kein Konzept, das ist zusammen geschustert.« Anderer Meinung war Walter Hiller von den Freien Wähler, der Argumente wie diese dafür verantwortlich machte, dass das Projekt seit Jahren »tot geredet« werde.

Wiedereröffnung der Postbank

Radolfzell (swb). Seit dem Sommer gibt es in »Zimber's Frischemarkt« wieder Postbankleistungen in vollem Umfang. Die Vorteile der neuen Postbank-Filiale liegen für Inhaberin Marianne Zimmer auf der Hand: verlängerte, durchgehende Öffnungszeiten sowie flexibler Service im Frischemarkt. »Deshalb wurden die beiden Geschäfte zusammengelegt, damit diese Vorteile für

die Bevölkerung voll zur Geltung kommen«, verrät Zimmer. Für die Zukunft ist ein dritter Schalter geplant, sollten sich die Bankgeschäfte mehren und die Wartezeiten verlängern. Auch die Parksituation in der Tiefgarage hat sich verbessert, denn bei kurzen Postgängen sind zehn Minuten gebührenfrei. Beim Einkauf in »Zimber's Frischemarkt« wird sogar eine Stunde Parkzeit erstattet.

- Anzeige -

interPfund Singen

Goldankauf
faire Preise - zufriedene Kunden
Goldkurs sinkt !!!
Wir bezahlen 25.-Euro auf's Gramm Feingold

sofort Bargeld !!!
07731-1442000

Freiheitstraße 14
schräg gegenüber C&A

MITTELSPANGE EINE BRÜCKE VERBINDET

Am 8. November wird nach jahrzehntelangen Planungen und rund zweijähriger Bauzeit die Mittelspange Nord offiziell eröffnet. Der moderne Brückenschlag über die Eisenbahnlinie, der die Industriegebiete im Singener Süden mit den Industriegebieten EKZ und Hardmühl Nord verbindet, optimiert die hiesige Infrastruktur und stellt damit einen weiteren Standortvorteil für Singen dar. Mehr zu der 6,9 Millionen Euro teuren Mittelspange lesen Sie in unserer Sonderbeilage »Singens starker Süden« ab Seite 25.



ANBAU BEI INPOTRON PLATZ FÜR WACHSTUM

Vier Millionen Euro hat die Hilzinger Firma inpotron in ihr neues Lager- und Distributionszentrum im Gewerbegebiet Gießwiesen investiert. Damit führt der Hersteller für Schaltnetzteile sein Wachstum fort. Auf einer Nettogrundfläche von 3.774 Quadratmetern kann inpotron nun die externe und interne Logistik effizienter meistern. Der Anbau an das bereits bestehende Gebäude wurde bis jetzt schrittweise in Betrieb genommen. Am Dienstagabend fand der Festakt zur offiziellen Eröffnung statt. Mehr darüber lesen Sie ab Seite 8.

paul green münchen

Aktion

20%

HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFZELL

HÖLLTURM-PASSAGE

ZIMBER'S FRISCHEMARKT

freudlich
Bis 31.01. tolle Aktionsvorteile und 50 EUR Zalando-Gutschein sichern

15 % Zalando Rabatt**
für alle, die schon Postbank Girokunde sind

Postbank Giro plus
Das kostenlose* Girokonto

POSTBANK · POSTFILIALE · LIEFERSERVICE
Sortimentsumstellung auf Edeka-Artikel

Wir liefern Ihren Einkauf nach Hause.
Zuverlässig und schnell - Anruf genügt.

Wir liefern Ihren Einkauf nach Hause!
I Zimber's Frischemarkt I Radolfzell - Höllturmpassage I zimbers.frischemarkt@gmail.com I
Einkaufen per Telefon: 0 77 32 / 9 40 70 78

Vortrag zur Landwirtschaft

Allensbach (swb). Die »Lokale Agenda 21« und die »Global Marshall Plan-Gruppe Bodensee« laden am Donnerstag, 14. November, zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema »Welche Landwirtschaft wollen wir?« in die Aula der Grund- und Hauptschule Allensbach ein. Referent ist Bernhard Nägele, Agraringenieur und Leiter des katholischen Bildungshauses »St. Ulrich«. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt am Donnerstag ist frei.

Unfall endet mit Sachschaden

Radolfzell (swb). Der 50 Jahre alte Fahrer eines Lastzugs bog am Donnerstagvormittag gegen 11 Uhr in Güttingen ordnungswidrig von der Badener Straße nach links in die B 34 ein und missachtete dabei die Vorfahrt eines herannahenden 73-Jährigen. Um eine Kollision mit dem einbiegenden Lastzug zu verhindern, wurde der Pkw stark abgebremst, der Citroën prallte jedoch in die Leitplanke. Hierdurch entstand ein Sachschaden von rund 5.000 Euro.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Närrischer Auftakt

Möggingen (swb). Närrischer Fasnetauftakt in der Narrenstube in Möggingen: Am Montag, 11. November, um 19 Uhr laden die Mögginger »Welsbärte« alle Mitglieder und Freunde zum närrischen »Feierobethock« in das Feuerwehrhaus ein. Zuvor, um 18.30 Uhr, startet der Fanfarenzug zu einem kleinen Umzug, der am Feuerwehrhaus beginnt und auch dort wieder endet wird. Wie jedes Jahr am 11. November werden verschiedene Mitglieder geehrt und das Fasnetprogramm für 2014 vorgestellt. Für die Bewirtung sorgen die Mitglieder der Welsgruppe.

Ordnungsamt zieht um

Radolfzell (swb). Um Platz für die notwendige Sanierung des Rathauses zu schaffen, wird das Ordnungsamt ausgelagert. Der Umzugstermin ist vom 12. bis 14. November. Das Ordnungsamt mit Gemeindevollzugsdienst und die Fachbereichsleitung Bürgerservice ziehen vom 12. bis 14. November in die errichtete Containeranlage auf dem Gelände des ehemaligen Bauhofes um. Am 11. und 15. November ist zusätzlich mit Einschränkungen des Dienstbetriebes zu rechnen. An diesen Tagen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Publikumsverkehr nicht zu erreichen. Am 11. und 15. November 2013 ist zusätzlich mit Einschränkungen des Dienstbetriebes zu rechnen. Ab Montag, 18. November, hat das Ordnungsamt für den Publikumsverkehr dann wieder geöffnet.

Nachmittag für Senioren

Güttingen (swb). Zum traditionellen Seniorennachmittag in Güttingen wird am Donnerstag, 14. November, ab 15 Uhr in das Gasthaus »Güttingen« eingeladen. Die musikalische Unterhaltung erfolgt durch Walter Ziegelmüller. Gegen 16.30 Uhr werden zudem Kinder des Kindergarten Liedern und Gedichte vortragen.

Zahn-Krone zum Sparpreis
bis zur Bio-Keramik-Komplettsanierung
CPatient bietet preisgünstigen Zahnersatz an.
Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.
 0800 - 100 43 55 **www.pluspatient.de**
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen)

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Wildfond

alles Gute von der Pute Puten-Cordon bleu mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,15	immer beliebter Schweineschnitzel mager, auch als Minutenschnitzel 100 g € 0,99	da freut sich der Mann Rinderrouladen gerne auch gefüllt 100 g € 1,39
die beliebte Vesperwurst Hausgemachte Bure-Schüblinge Stück nur € 1,25	einfach lecker Bratenaufschnitt vom Schwein 100 g € 1,59	AKTION AKTION AKTION Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel im Naturdarm geräuchert 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	die mögen alle Bierschinken und Frühstückssrolle 100 g € 1,29	AKTION Wienerle zart – knackig – gut 100 g € 1,15

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

Philipp's
Sonderposten
GmbH & Co. KG,
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreise!
Preise gültig vom 07.11. – 09.11.2013

Einkellerungskartoffeln
vorwiegend festkochend,
Sorte siehe Etikett
Aus der Lüneburger Heide
10 kg
(1 kg = –,38)
3,78

Deutsche Lagerzwiebeln
HKL 2
5 kg
(1 kg = –,40)
1,99

aro Kaffeesahne
10% Fett
20 x 10 g = 200 g
(100 g = –,15)
–,29

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66
Überlingen Waldhornstr. 5
Philipp's
Spaichingen Obere Wiesen 9

BGR
1910

Baugenossenschaft Radolfzell eG
St.-Meinrads-Platz 6
78315 Radolfzell

Einladung zur 101. ordentlichen Mitgliederversammlung

Am **Mittwoch, 20. November 2013** um 19.00 Uhr findet im **Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk Radolfzell** Werner-Messmer-Strasse 14, 78315 Radolfzell die 101. ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung
1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012 mit Vorlage des Jahresabschlusses 2012
3. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2012
4. Bericht über die gesetzliche Prüfung des Geschäftsjahres 2011 gemäß § 59 GenG
5. Aussprache zu den Punkten 2, 3 und 4
6. Beschlussfassung über:
a) Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012
b) Verwendung des Bilanzgewinns
c) Entlastung des Vorstandes
d) Entlastung des Aufsichtsrates
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Anträge
Anträge zur Versammlung nach § 30 der Satzung können bis zum 13. November 2013, 17.00 Uhr bei der Geschäftsstelle eingereicht werden.
9. Ehrungen

Radolfzell, den 17. Oktober 2013

Edgar Schwarz
Aufsichtsratsvorsitzender

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Roastbeef zart rosa gegartes Roastbeef – ein Genuss 100 g 2,59	Rindernuss/-plätzli zart gelagert, als flache oder runde Nuss 100 g 1,30
Krakauer herzhafte Vesperwurst im Ring – mit Kümmel verfeinert 100 g 0,85	Rinderhochrücken saftig durchzogenes Rindfleisch zum Braten oder Kochen 100 g 1,35
Iss-Leicht Lyoner nur 12 % Fett / auch als Jagdwurst mit 6 % Fett, geschnitten oder als Portionswurst 100 g 1,10	Schweinegeschnetzeltes/ 5-Minuten-Pfanne , mager, von Hand geschnitten/ Pfanne in den Sorten: ungarisch/italienisch/ Jäger/Gyros 100 g 1,00
Bauernschinken saftiger Kochschinken mit kleinem Fettrand 100 g 1,35	Fleischkäsebrät backen Sie Ihren Fleischkäse frisch zu Hause: Aluformen in den Größen 250/500/1000/ 1500/2500 Gramm erhältlich 100 g 0,59
Hirschbraten oder -gulasch, ohne Fett und Sehnen 1,98	

Handwerkstradition
seit 1907



Ein hochklassiges Konzert bot das Trio »Aviva« beim »Musikalischen Herbstes« in der »Villa Bosch«. Mechthild Dieterich, Miki Futamura und Gertrud Dieterich (v.l.) brillierten mit Werken von Schubert und Saint-Saens. Weitere Konzerte sind für den 9., 16. und 23. November geplant.

swb-Bild: pud

Musikalischer Auftakt nach Maß

Radolfzell (pud). Einen herausragenden kammermusikalischen Abend erlebten die Besucher in der »Villa Bosch« am vergangenen Samstag. Zum Auftakt des diesjährigen »Musikalischen Herbstes« des Kulturamts begeisterte wieder einmal das in Radolfzell längst bekannte und erneut auf höchstem Niveau spielende Trio »Aviva«. Miki Futamura (Klavier), Mechthild Dieterich (Violine) und Gertrud Dieterich (Violoncello) brillierten im ersten Teil des Abends mit Franz Schuberts B-Dur-Trio für Klavier, Violine und Violoncello op. 99. Nach der Pause setzten die sympathischen Musikerinnen ein weiteres Glanzlicht mit Camille Saint-Saens Trio für Klavier, Violine und Violoncello in e-Moll op. 92.

Begeistert gefeiert vom Publikum, gaben sie als Zugabe den idyllischen zweiten Satz aus Felix Mendelssohn Bartholdys zweitem Klavier-Trio c-Moll, op. 66. »Wir mögen die Gegensätze«, sagte Gertrud Dieterich zum Programm, das die »Monumental-Klassik« und die lyrische Romantik Schuberts sowie Saint-Saens Kombination aus klassischen Formen und ro-

mantisch-sentimentalen Aussagen gelungen darbot. »Wir spielen auch nur, was uns wirklich gefällt«, kommentierte dazu Miki Futamura. Dies merkte man an der besonderen Spielfreude an diesem Abend. Bei Schubert erfreute insbesondere das Rondo mit seinen gekonnt herausgearbeiteten wechselnden Rhythmen sowie die vom zarten Piano bis mächtigem Forte reichende prächtig umgesetzte Klangfarbe. Bei Saint-Saens gefiel dem Kritiker besonders das außerordentlich rhythmisch vorgetragene Allegro im 5/8-Takt sowie das leicht und tänzerisch wirkende Grazioso.

Informationen zu den weiteren Veranstaltungen des »Musikalischen Herbstes« in der Villa Bosch (Beginn jeweils 19.30 Uhr): Am 9. November, Katja Verdi und Tina Speckhofer (Blockflöte und Cembalo): Mia Bella – Frauengestalten musikalisch dargestellt; 16. November, Färbe-Schrammeln: Leidenschaftliche und zarte Musik aus dem alten Wien; 23. November, Béla Hartmann (Klavier) mit Werken von Mozart, Berg, Schubert, Schönberg und Beethoven. Infos gibt es zudem unter www.wochenblatt.net

Radolfzell (gü). Nach der jüngsten Jahreshauptversammlung stand es fest: Die Interessengemeinschaft Sport in Radolfzell erhält Zuwachs. Einstimmig beschlossen die Vereinsvertreter in ihrer jüngsten Sitzung, den FC Anadolu als neues Mitglied in die IG Sport aufzunehmen. Durch den Zuwachs zählt die Interessengemeinschaft mittlerweile 42 Vereine. »Die Stadt Radolfzell braucht sich sportlich bei der Vielzahl von Vereinen nicht zu verstecken. Unsere Breitensportler leisten vor allem im Jugendbereich Außergewöhnliches«, zeigte sich IG-Vorstand Dieter Graf mit dem Engagement der Vereine zufrieden. Ein Blick auf die Mitgliederzahlen der IG Sport verdeutlicht dies: Von den rund 4.300 Sportlern, die in einem der IG-Vereine sportlich aktiv sind, sind 3.500 Jugendliche und Kinder. »Um den sportlichen Nachwuchs muss in Radolfzell niemandem bange sein. Wenn es die Radolfzeller Vereine nicht gäbe, bräuchten wir mehr als nur einen »Lollipop«, erklärte Graf weiter. Für weiteren sportlichen Nachwuchs könnte auch der FC Anadolu sorgen. Nach Angaben von Emre Atilla und Ismail Ecevit zählt der Verein derzeit 700 Mitglieder. »Rund 80 Prozent unserer Mitglieder stammen aus Radolfzell«, berichten die beiden Vereinssprecher. Und dennoch fühlte sich der

Verein vor allem bei der Sportplatzsuche alleingelassen. »Wir mussten uns teilweise im Auto umziehen, da uns viele Türen bei der Sportplatzwahl zugeschlagen wurden«, erklären sie. Erst der FC Böhlingen ermöglichte es den Fußballern, unter optimalen Bedingungen zu trainieren. Ein Problem, das auch Graf und anderen Vereinsvertretern bestens bekannt ist. »Wir haben von der Kapazität her zu wenig Sportplätze. Allerdings können wir keine Plätze aus dem Boden stampfen«, verrät Graf weiter. Derzeit müsse beim FC Radolfzell etwa das Spielfeld im Mettnau-Stadion im Jugendtrainingsbetrieb geviertelt werden, damit alle Nachwuchskicker zu

ihrem Training kommen. Umso erfreuter zeigte sich Graf deshalb über die Fortschritte an der neuen Leichtathletikanlage. Nach derzeitigem Stand der Dinge wird der zweite Teil der Stadionsanierung, der die Modernisierung des Leichtathletikstadions vorsieht, voraussichtlich im Spätherbst 2014 fertiggestellt sein. Rund 1,5 Millionen Euro wird das Gesamtvorhaben kosten. »Bis dahin müssen die Leichtathleten ihre Trainingseinheiten verlegen«, sagt Sportchef Graf. Er hoffe, dass die Vereine in der Nachbarschaft aus Bankholzen und Moos in dieser Zeit mit den Radolfzeller Vereinen kooperieren, um den Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten.



In der jüngsten Versammlung der Interessengemeinschaft Sport konnte Sportchef Dieter Graf (Mitte) den FC Anadolu als 42. Verein in der IG Sport begrüßen. Darüber freuten sich auch die beiden Vereinsvertreter Emre Atilla und Ismail Ecevit.

swb-Bild: gü

Frauenpower läutet Fasnet ein

Radolfzell (swb). Am Montag, 11. November, eröffnet die »Narrizella Ratoldi« wie gewohnt mit Frauen-Power die Fasnet 2014. Um 20.11 Uhr beginnt im Milchwerk wieder ein lebhaftes und buntes Programm in und um die Bütt unter der Leitung von Hansele-Mutter Manuela Wrzeszcz. Mit viel Witz und Humor erwartet Besucher ein abwechslungsreicher und unterhaltsamer Abend mit Büttreden, Sketchen, Tanzeinlagen und musikalischer Unterhaltung auf höchstem Narrizella-Niveau. Auf der Verliererseite sind meist die Männer, die aber auch dies mit närrischem Humor zu tragen wissen. Einlass ist um 19 Uhr.

Für Mut und Mitgefühl

Radolfzell (swb). Ein besonderes Konzert findet am Samstag, 9. November, um 20 Uhr im Scheffelhof in Radolfzell statt. Das Weltkloster präsentiert »Ani Chöying Drölma – Eine Nonne singt für Mut und Mitgefühl«. Die weithin bekannte Nonne, Ani Chöying, aus Kathmandu wird mit ihrer diesjährigen Konzertreise »Inner Freedom Tour« zum ersten Mal in Radolfzell zu hören sein.



► JUGEND

Mit Begeisterung Schlange stehen, um einmal selbst mit einem Feuerwehrstrahlrohr zu löschen – das machten die zahlreichen Mädchen und Buben, nachdem sie mit ihren Eltern die Übung der Mögginger Feuerwehr beobachtet hatten. Feuerwehr zum Anfassen und Miterleben gab es bei der Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Möggingen, die am Samstagnachmittag in der Falkenstraße stattfand. Die Rettung von zwei vermissten Personen aus dem stark verrauchten Werkstattgebäude und die Brandbekämpfung waren die Hauptaufgaben, die der Feuerwehrmannschaft durch Abteilungskommandant Siegfried Stoll und seinen Stellvertreter Christian Nägele gestellt worden waren. Die beiden Löschgruppen sowie die Jugendfeuerwehr lösten diese Aufgaben gekonnt und fachkundig. Dies lobte Kommandant Helmut Richter dann auch in der anschließenden Übungsbesprechung und bestätigte, dass hier das Aufgaben- und Leistungsspektrum in vollem Umfang demonstriert worden war.

GOLDANKAUF

SIE VERLIEREN VIEL GELD!

IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

UM DIE HÖCHSTEN PREISE

ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.

UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

bis **36,00€**

/ g Feingold

(1 – 4 g Stückelung)

Altgold - Schmuck - Münzen

Zahngold (auch mit Zähnen)

Silber (auch versilbert) - Platin

Beratung und Ankauf

! Neue Öffnungszeiten !

RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5

Tel. (0 77 32) 82 38 461 MO / MI / FR 10 – 18 h

STOCKACH, Hauptstr. 13

Tel. (0 77 71) 64 89 620 DI / DO 10 – 18 h

SINGEN, Ekkehardstr. 19

Tel. (0 77 31) 95 57 286 MO / MI / FR 10 – 18 h

Baritli Edelmetallhandel GmbH

über 80 x in DEUTSCHLAND

Sparkassen-Finanzgruppe



Sparkasse

Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



Auf der Streuobstwiese

Radolfzell (swb). Gemeinsam die Natur entdecken, das können Familien am Freitagnachmittag, 8. November, von 14 bis 16 Uhr im Radolfzeller Streuobst-Sortengarten. Aus aufgelesenen Äpfeln wird leckerer »Apfelsaft« gemacht. Bitte Küchenmesser, Brettchen und eine Flasche mitbringen! Anmeldung bis Donnerstag, 7. November, (12 Uhr) beim Umweltamt unter Telefon: 07732-81253, katrin.ehrharts-mann@radolfzell.de. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Jahresprogramms »Raus mit Euch!« zum 75-jährigen Jubiläum der beiden Naturschutzgebiete »Halbinsel Mettnau« und »Mindelsee« statt.

Froschenzunft feiert Fastnacht

Radolfzell (swb). Zur Fastnachtseröffnung am Montag, 11. November, lädt die Froschenzunft ab 10.30 Uhr ins Froschenstübli, Güttingerstr. 5, ein. Der Umzug mit den Schulen und Kindergärten beginnt um 18.30 Uhr am Konzertsegel zur Mole und zurück. Anschließend kommt der Urfrosch aus dem Wasser. Danach findet die traditionelle Begrüßung durch den Präsident statt. Zur Unterhaltung spielt der Fanfarenzug der Froschenzunft und die Froschkapelle. Für das leibliche Wohl ist von 17.30 bis 21 Uhr gesorgt. Übrigens können noch DVDs vom Narrentreffen (der Film zum großen Jubiläum) gekauft werden.

Wein und Gesang Münsterbauverein lud ins Zunfthaus

Radolfzell (swb). Mit einem Weinseminar besonderer Art wartete der Münsterbauverein im Zunfthaus vergangene Woche auf. Moderator Lothar Rapp wies eingangs auf die sakrale Bedeutung des Messweins in der katholischen Kirche hin, woraus sich auch erklärte, warum die Kirche von jeher den Weinbau nachhaltig gepflegt, bewahrt und veredelt hat. Wolfgang Drobig zelebrierte auf seine bekannte Art eine »nährische Weinprobe«. Im Gespräch mit Lothar Rapp zeigte sich die Bodensee Weinprinzessin Katharina Kammerer nicht nur schlagfertig, sondern konnte auch fachlich beweisen, warum sie Weinprinzessin 2013/14 ist. Der Winzer Martin Zotz aus Heitersheim, von dessen Weingut der Wein stammt, der vom Münsterbauverein verkauft wird, brachte ein Barrique-Fass und sechs Flaschen edelsten Wein mit, die zugunsten des Münsterbauvereins versteigert wurden. Das Hannoken-Sextett unter der Leitung



Moderator Lothar Rapp und Weinprinzessin Katharina Kammerer in bester Laune.

von Dietmar Baumgartner und Gesangseinlagen von Berthold Maisch, unterstützt von Adam Kuhn, brachten Hochstimmung ins Zunfthaus. Leckeres aus der Küche von Manfred Biller waren eine hervorragende Ergänzung zum edlen Wein. Der Erlös der Veranstaltung dient der Sanierung des Glockenstuhls am Radolfzeller Münster.

Zusammen 280 Dienstjahre Sieben Jubilare bei der Stadtverwaltung Radolfzell

Radolfzell (swb). Insgesamt 280 Dienstjahre im öffentlichen Dienst wurden bei der Stadtverwaltung Radolfzell gefeiert: Erika Kasa, Marianne Stetter, Sonja Rimmele, Ingeborg Deckel, Hanspeter Fritschi, Leo Englert und Rüdiger Stetter begingen ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeisterin Monika Laule gratulierte den Jubilaren, bedankte sich für die langjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst und überreichte ihnen als Anerkennung eine Urkunde des baden-württembergischen Ministerpräsidentens Wilfried Kretschmann. Erika Kasa begann 1973 ihre Ausbildung zur Verwaltungsangestellten bei der Stadt Radolfzell, welche sie 1975 erfolgreich beendete. Im Anschluss war sie beim Steueramt tätig. Von 1983 bis 1997 war Kasa bei der Gehaltsabrechnung und von 1998 bis 2002 bei der Wohngeldstelle beschäftigt. Kasa wechselte 2002 zurück zur

Gehaltsabrechnung und ist hier bis heute tätig. Marianne Stetter arbeitete von 1973 bis 1991 im Landratsamt Konstanz und dem PLK Reichenau. Bei der Stadt Radolfzell wurde Stetter im Juli 1991 als Sachbearbeiterin im Bauamt eingestellt. Sonja Rimmele durchlief von 1973 bis 1977 die Ausbildung im gehobenen Verwaltungsdienst und wurde 1977 im Liegenschaftsamt der Stadt Radolfzell übernommen. Sie wurde 1981 zur Standesbeamtin ernannt und übernahm 1992 die Leitung des Standesamtes. Ingeborg Deckel absolvierte von 1973 bis 1976 die Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst und wurde danach im Rechnungsamt eingesetzt. Es folgten Stationen in der Stadtkasse, im Rechnungsprüfungsamt und in der Ordnungsverwaltung. 1994 wurde sie zur Standesbeamtin ernannt. Hanspeter Fritschi absolvierte seine praktische Ausbildung im gehobenen Verwaltungsdienst

von 1973 bis 1976. Das Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl schloss er 1979 erfolgreich ab. Fritschi wurde im Februar 1980 beim Baurechtsamt der Stadt Radolfzell eingestellt und hat die Leitung der Baurechtsbehörde seit 1994 inne. Leo Englert begann 1973 seine Ausbildung als Beamter des mittleren Dienstes bei der Stadt Walldürn. Im Januar 1988 wurde er bei der Stadt Radolfzell als Sanierungssachbearbeiter eingestellt. Im Jahre 1996 wurde ihm die Sachbereichsleitung im Bereich Beizung übertragen. Darauf folgte 2004 die Sachgebietsleitung des Sachgebietes Liegenschaften und Beitragswesen. Rüdiger Stetter schloss im Jahr 1978 seine Ausbildung im gehobenen Verwaltungsdienst ab. Nach der Staatsprüfung wurde Stetter beim Bauamt übernommen. 1985 wurde ihm die Abteilungsleitung der Bauverwaltung übertragen.

VEREINE!

RADOLFZELL

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten Wintersaison: Di., 19 Uhr Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring; Skigymnastik; Mi., 18 Uhr Nordsternparkplatz; Nordic-Walking; Fr., 19.30 Uhr Tegginger Halle: Fitnesstraining, Badminton. Informationen über die Trainingszeiten gibt es bei Reinhard Bolle, Telefon 12165.

KURZ & BÜNDIG!

Einen Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren bietet das Mehrgenerationenhaus Radolfzell mit der Jugendbildungskoordination der Stadt Radolfzell am 15.11. und 22.11. jeweils von 14.30-19.30 Uhr im Haus der Diakonie/Seminarraum an. Referentin Beate Herbst vermittelt im 1. Teil Kenntnisse in Säuglings-/Kinderpflege, Ernährung, Erste Hilfe und im 2. Teil pädagogische Grundlagen. Es gibt ein Zertifikat und die Möglichkeit, in die Kartei des Babysitter-Vermittlungsservices aufgenommen zu werden. Anmeldebögen bei C. Pudor, MGH, 07732/952786 oder S. Schmidt im Café connect, 07732/9406383. Veranstaltungen der Christuskirche Radolfzell: Do., 7.11., 15 Uhr Treffpunkt Frauen; 18 Uhr AB-Gemeinschaft; 19 Uhr Ausstellungseröffnung Plakataus-

stellung Ziviler Friedensdienst »Wir scheuen keine Konflikte«. Fr. 8.11., 15.30 Uhr Kinderchor. Mo., 11.11., 19.15 Uhr ökumen. Gottesdienst in der Christuskirche. Mi., 13.11., 15 Uhr Gottesdienst in den Altenheimen Spital zum Hl. Geist; 16 Uhr Gottesdienst Pro Seniore; 19.30 Uhr Gemeindetreff Möggingen. Die evang. Kirchengemeinde Radolfzell, Christuskirche, lädt am So., 10.11., nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr zur Gemeindeversammlung ein. Tagesordnungspunkt: Vorstellung der Kirchengemeinderatskandidaten zur Kirchengemeinderatswahl am 1.12.2013. Veranstaltungen beim NABU: »Kindergruppe«: Do., 7.11., 14.30 - 17 Uhr, Naturerkundung; Treffpunkt: NABU-Zentrum Mettnau; Anmeldung: 07732/12339. »Naturerlebnis Mettnau-Spitze«: Di., 12. und 26.11., 15 Uhr, naturkundliche

Führung; Treffpunkt: NABU-Zentrum Mettnau; festes Schuhwerk erforderlich. »Der hohe Norden zu Gast«: Fr., 8. und 22.11., 14 Uhr, ornithologische Führung; Treffpunkt: NABU-Zentrum Mettnau; evtl. Fernglas und Spektiv mitbringen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste: 09.11./10.11.2013: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst Taufe (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Link), parallel Kindergottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung »Vorstellung Kirchengemeinderatskandidaten«. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores, Vorstellung Kandidaten der Kirchengemeinderatswahl (Prädikantin Zöller).

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 09.11./10.11.2013: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 9.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Missionspredigt, 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr: Eucharistiefeier, Missionspredigt, So., 9.15 Uhr

Amt mit Münsterchor, Missionspredigt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, Missionspredigt. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier, Missionspredigt. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Missionspredigt. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Missionspredigt. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier, Missionspredigt. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Segnung Feuerwehrfahrzeug, 10 Uhr Kindergottesdienst, Thema: St. Martin. »KN-Fürstenberg«: St. Gallus: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. »KN-Wollmatingen«: St. Martin: 10 Uhr Patrozinium.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

– Radolfzell
– Stahringen

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren)
oder rüstige Rentner
für das WOCHENBLATT
am Mittwoch
in

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

WOCHENBLATT

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR
RADOLFZELL, BÖHRINGEN, MARKELFINGEN, MÖGGINGEN, LIGGERINGEN, STAHRINGEN, REUTE, GÜTTINGEN
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

MUSTERANZEIGENGROSSE
RADOLFZELL
0,95 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
15.247 Exemplare
Preisbeispiel:
47,50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**



Ein ziviler Friedensdienst

Radolfzell (swb). »Wir scheuen keine Konflikte« - unter diesem Motto wird am Donnerstag, 7. November, um 19 Uhr in der Christuskirche Radolfzell eine Plakatausstellung des Forums »Ziviler Friedensdienst« eröffnet. 38 Organisationen haben sich im »forumZFD« eine zentrale Planungs- und Fortbildungsstelle geschaffen. Seit 1999 werden berufserfahrene Frauen und Männer als Freiwillige zu Mediatoren ausgebildet, die weltweit in sozialen und politischen Konfliktfällen von örtlichen Gruppen angefordert werden. Erfahrungen aus zehn Einsatzjahren dieser Mediatorarbeit werden in Bildern und Texten dargestellt. Forum-Geschäftsführer Heinz Wagner aus Köln wird referieren und Rückfragen beantworten. Die Ausstellung kann täglich bis 24. November besucht werden.



Einen Nachmittag verbrachten 200 Allweiler-Pensionäre im Milchwerk. swb-Bild: pr

200 Allweiler-Pensionäre

Radolfzell (swb). Am letzten Donnerstag fand im Milchwerk der diesjährige Pensionärsnachmittag der Allweiler GmbH statt. Die Veranstaltung ist für die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine schöne Gelegenheit, in gemütlicher Runde in Erinnerungen zu schwelgen und sich über Neuigkeiten auszutauschen. Insgesamt nahmen über 200 Ehemalige, Führungskräfte und Vertreter der Personalabteilung und des Betriebsrates an der Feierlichkeit teil. In einem 20-minütigen Film, der von Auszubildenden gedreht wurde, wurden die Pensionäre über Veränderungen im Unternehmen seit dem letzten Pensionärstreffen informiert.

Bürgerbüro geschlossen

Radolfzell (swb). Das Bürgerbüro mit Einwohnermelde- und Passamt ist am Mittwoch, 13. November 2013, wegen einer Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschlossen.



... so frisch

Puten-Rollbraten
mager und zart, aus der Oberkeule
1 kg

6,99

Geflügel-Wiener
100 g

-1,79

Bodensee Raclette
halbfester Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr.
100 g

1,99

frisches Zanderfilet
100 g

2,29

... Obst & Gemüse

Rosenkohl
aus Holland, Klasse I
1 kg = € 0,98
500 g Netz

-1,49

Blumenkohl
aus Deutschland, Klasse I
Stück

1,29

... Getränke

Fürstenberg
Pils, Export oder Winterbier
1 l = € 1,20
je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen
zzgl. € 3,10 Pfand

11,99

Freixenet Sekt
verschiedene Sorten
1 l = € 5,32
0,75 l Flasche je
zzgl. € 0,02 Pfand

3,99

Unsere Heimat Schlagsahne
30% Fettgehalt,
200g Becher
(100g = 30)

-1,59

... so günstig

Cafe Crema
feiner Espresso nach Schweizer Rezeptur
1 kg Packung

8,99

Pfanni Semmelknödel
verschiedene Sorten
100 g = € 0,56
200 g Packung je

1,11

Iglo Schlemmerfilet
verschiedene Sorten, tiefgefroren
1 kg = € 4,37
380 g Packung je

1,66

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 6. November 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Grenzüberschreitender Unterricht in Straßburg

Radolfzell (swb). Im Oktober steuerten die Klassen 10b und 8f der Gerhard-Thielcke-Realschule ein gemeinsames Ziel an: Straßburg. Vor Ort gab es dann ein unterschiedliches Programm. Die Klasse 8f erlebte einen Französisch-Unterricht der besonderen Art und setzte sich mit Fragen wie »Was heißt noch mal Stadtplan auf Französisch?« auseinander. Nach einer kurzen Orientierungsphase startete die Klasse in Kleingruppen zur Stadt-Rallye, bei der es galt, Gebäude und Besonderheiten Straßburgs aufzuspüren. Dabei durften natürlich auch Passanten helfen. Zur gleichen Zeit besuchte die Klasse 10b das EU-Parlament, welches im EWG-Unterricht bereits thematisiert wurde. Dabei



Die Klasse 8f vor dem »Office de tourisme«.

swb-Bild: pr

konnten die Schüler sogar eine Debatte in den verschiedensten Sprachen (es gibt 24 Amtssprachen) live von der Besuchergalerie im Plenarsaal aus verfol-

gen. Im Anschluss bekam die Klasse durch einen Referenten einen Einblick in die Rolle und Arbeit des Europäischen Parlaments.

Taizé-Nacht der Lichter

Radolfzell (swb). Ebenso wie in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr eine »Taizé-Nacht der Lichter« in Radolfzell statt, und zwar am Sonntag, 17. November, um 19.30 Uhr in der evangelischen Christuskirche. Sie wird vom Weltkloster, von den Taizé-Gruppen von St. Meinrad und der Christuskirche sowie von Jugendlichen aus diesen Gemeinden vorbereitet. Die »Nacht der Lichter« ist ein größeres Abendgebet mit vielen Gesängen und wird von Taizé aus so vorbereitet, dass sie in vielen Städten im Herbst gefeiert werden kann. Sie sieht sich deshalb auch nicht als Einzelveranstaltung, sondern als einen Treffpunkt auf dem »Pilgerweg des Vertrauens«, vor allem auch als eine Station auf dem Weg zum großen alljährlichen Jugendtreffen, das zum Jahreswechsel 2013/2014 in Straßburg stattfinden wird. Darüber hinaus will die »Nacht der Lichter« Menschen ermöglichen, zur Ruhe zu kommen, Hoffnung und Mut schöpfen und einmal aus dem Alltag herauszugehen. Die kurzen Texte, die Stille und die Gesänge können auch Menschen ansprechen, die sonst nicht zur Kirche gehen. Die »Nacht der Lichter« soll im Sinne von Taizé ein Zeichen der Gemeinschaft zwischen verschiedenen Leuten sein.

Martinsfest in St. Meinrad

Radolfzell (swb). Am Dienstag, 12. November, findet in der Pfarrkirche St. Meinrad in Radolfzell wieder das Martinsfest statt. Alle Kinder und ihre Eltern sind dazu herzlich eingeladen. Die Ministranten werden ein Martinsspiel aufführen. Anschließend findet traditionell ein Laternenumzug auf dem Meinradsplatz statt. Beginn des Martinsfestes ist am Dienstag um 17.30 Uhr.

Wasservögel im Winter

Radolfzell (swb). Der NABU Mettnau bietet am Freitag, 8. November, um 14 Uhr eine spezielle Führung zu den Wasservögeln im Winter an. So sind in den Monaten November und Dezember am Bodensee je etwa 200.000 Wasservögel anzutreffen, wovon sich allein am Untersee die Hälfte aufhält. Sie zu beobachten, sie kennen zu lernen und vieles über ihre Lebensweise zu erfahren, wird Inhalt dieser Führung sein. Entsprechende Führungen finden am Freitag, 22. November, und am Freitag, 6. Dezember, statt. Die Leitung hat Heiner Werner, Treffpunkt ist am NABU Naturschutzzentrum Mettnau.

Kürbisaktion kommt dem »Querклеcks« zu Gute

Radolfzell (swb). Mit dem Erlös seiner Kürbisschnitzaktionen anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags »Musik uff de Gass« unterstützt Helmut Stiegeler den Freizeittreff »Querклеcks« für behinderte Kinder und Jugendliche. Stattliche 600 Euro »erschnittzte« er im Oktober für den guten Zweck. Es hat fast schon Tradition – seit vielen Jahren ist Helmut Stiegeler bei »Musik uff de Gass« mit seiner Kürbisschnitzaktion dabei. Auch in diesem Jahr verkaufte er rund 70 »Halloween«-Kürbisse und bringt so herbstliches Flair in Häuser und Gärten. Den Erlös spendet er grundsätzlich an Kindergärten, Schulen oder soziale Einrichtungen. »Mir macht das einfach Spaß«, erklärt Stiegeler seine Motivation. Die Freude von Kindern und Erwachsenen beim Anblick der Kürbisse ist immer wieder groß. Die Kürbisse selbst bekommt er vom Gemüsehof »Ernst« in Singen und dem Fruchthof Konstanz für diesen



Engagement für die gute Sache – Roland Lang und Beate Grünwald von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell, Kürbiskünstler Helmut Stiegeler und der Leiter des städtischen Sachgebietes Integration und Soziales Günter Wenger.

Tag kostenlos geliefert. Und auch die Organisatoren von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell unterstützen Stiegeler nach Kräften. Der Leiter des Radolfzeller Sozialamtes Günter Wenger freut sich über das große Engagement von Helmut Stiegeler und dankt im Namen der Stadt für die Spende. »Der Freizeittreff »Querклеcks« ist rein spendenfinanziert«, erklärt er. Die Spende

fließt in ein Musikprojekt. Der »Querклеcks« für behinderte Kinder und Jugendliche befindet sich in der Güttinger Straße 19 in Radolfzell. Jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr findet das Treffen der Kleinkind- und Kindergruppe statt. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen treffen sich jeden zweiten, dritten und vierten Samstag im Monat von 9.30 bis 14.30 Uhr.

Ein Zeichen setzen

Gedenkveranstaltung in Radolfzell

Radolfzell (swb). Der Trägerverein Weltkloster lädt die Bevölkerung ein, an der Gedenkstätte der ehemaligen Radolfzeller Kaserne am kommenden Wochenende vom 9. und 10. November ein stilles und deutliches Zeichen gegen Gewalt an Menschen zu setzen und dort eine Blume niederzulegen. Zum einen im Gedenken an die Reichspogrom-Nacht vor 75 Jahren, aber auch in Erinnerung an verfolgte Menschen in der Gegenwart, wie zum Beispiel an die ertrunkenen Flüchtlinge vor Lampedusa

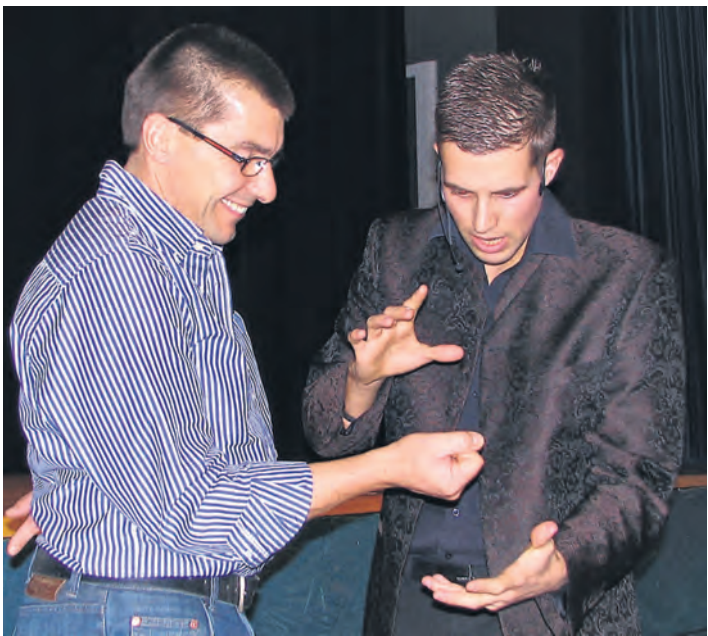
oder die Opfer im syrischen Bürgerkrieg und in Tibet. Es ist eine Einladung, sich mit dem Mahnmal des Pforzheimer Künstlers René Dantes und den Texten auf den Stelen auseinanderzusetzen, weshalb bewusst auf Ansprachen an diesem Tag verzichtet werden sollen. In der Nacht vom 9. auf 10. November 1938, der sogenannten Reichspogrom-Nacht, zeigte sich die menschenverachtende Ideologie der NS-Politik für alle offensichtlich. Dabei wurden nicht nur die Geschäfte und jüdischen Einrichtungen

zerstört, vielmehr wurde klar, was alle Andersdenkenden zu erwarten hatten. Von Radolfzell als Standort der Waffen-SS-Verfügungstruppe rückten Kommandos aus, die die Synagogen in Konstanz, Wangen, Randegg und Gailingen sprengten oder auch in Brand setzten. Jüdische Mitbürger wurden in den Kellern der Rathäuser von Wangen und Gailingen gefoltert und gequält, bevor man sie anderntags ins KZ Dachau verbrachte. Nicht nur in Radolfzell wird an die Taten der NS-Zeit gedacht.

Faszination der Illusion

Steffen Kaiser bezaubert ein volles Bürgerhaus

Stockach (wh). Da soll keiner sagen, Geschicklichkeit sei keine Hexerei. Viele Kinder und noch mehr Erwachsene ließen sich im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach von einem smarten, äußerst fingerfertigen jungen Zauberer namens Steffen Kaiser aus Ludwigshafen bezaubern, verblüffen und einfach wunderbar unterhalten. Da er seine magischen Fähigkeiten bereits mit einer Blindfahrt durch Stockachs Innenstadt unter Beweis gestellt hatte und Bürgermeister Rainer Stolz per Großbildleinwand an die dellense Fahrt erinnerte, war der Boden für die unterschiedlichsten Zauberkunststücke bereitet. Die grenzenlose Neugier darüber, wie er das macht, wie das geht und wie die Tricks funktionieren, diese Neugier, diese Spannung konnte Steffen Kaiser zusammen mit seinem Vater Bernd Kaiser während der ganzen Schau aufrechterhalten. Wie kommt der geschredderte Geldschein in die verschlossenen Erdnussdose? Wie verschlingen sich die drei Eheringe der Frauen aus dem Publikum über dem Stiel eines Teelöffels? Wie kommt der Kronkorken durch den Boden der Colafla-



Magie oder Tricks? Steffen Kaier hielt die Neugier der Zuschauer am Brennen.

sche? Und wie kann der Zauberer Angaben von Besuchern wissen, aufschreiben, vorhersagen, vorausahnen? Natürlich mit der Fähigkeit, Gedanken lesen zu können. Oder doch nicht? Oder woher kommt plötzlich die junge Frau aus dem alten Karton, und wohin verschwindet das Fräulein aus dem Käfig? Tuch darüber, und Sekunden später kommt sie durch den Saaleingang geschlendert. Natürlich Magie.

Und dann ein Feuerwerk der Kartenmanipulationen. Irgendwie und von irgendwoher muss Steffen Kaiser doch die Karten holen. Jedenfalls nicht aus dem wohlbekannten Ärmel. Flinke Finger, geschickte Hände, Kunstgriffe, optische Täuschungen, Faszination der Illusion. Alle sind sie ihnen erlegen – ob Klein oder Groß. Alle sind beeindruckt von der Zauberei und dem sympathischen Künstler Steffen Kaiser.



Chöre der Raumschaft Stockach bieten ihr Können am Samstag, 9. November, in der Roßberghalle in Wahlwies dar.

Taktvoller Klangkörper

Chöre der Raumschaft im Konzert

Stockach (sw). Dieser Klangkörper sorgt für einen guten Klang. Elf Chöre bringen einen Querschnitt der Chorliteratur zu Gehör – am Samstag, 9. November, um 20 Uhr in der Roßberghalle in Stockach-Wahlwies. Höhepunkte werden Auftritte des Gesamtchors mit etwa 300 Sängern und ein Gesamt-Männerchor mit 80 Auftretenden sein. Für den Hörgenuss sorgen die Chöre des Bezirks Stockach im Bodensee-Hegau-Chorverband: Die Chöre von Bodman-Espasingen, Bonndorf, Hindelwan-

gen, Hohenfels, Ludwigshafen, Mahlspüren im Hegau, Nenzingen, Raithaslach, Stockach und Zizenhausen, bereichert durch den Schulchor der Grundschule Wahlwies, bestreiten das harmonische Konzert. Auf dem Programm stehen Klassiker wie »Über den Wolken« von Reinhard Mey, »One Moment in Time« von A. Hammond oder »Morning has broken« und »Im Wagen vor mir« von Hans Blum. Zu Gehör gebracht wird Fröhliches wie »Griechischer Wein« oder »Let the Sunshine in«, aber es gibt

auch Nachdenklicheres wie »Immer wenn uns Sorgen plagen«. Der gemischte Gesamtchor wird »Mr. Sandman« von Pat Ballard und »Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett« von Heinz Gietz und Hans Bratken darbieten. **Karten für das Chorkonzert der Raumschaft Stocack gibt es bei der Tourist-Info Stockach im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1, der Parfümerie Trinkner in der Stockacher Oberstadt und den beteiligten Chören.**

Mauch

grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe oder unter www.mauch-garten.de

GRIECHISCHES RESTAURANT OLIVE

Weihnachtsfeiern: Auf Anfrage stellen wir für Sie ein exklusives Menü für Ihre Weihnachtsfeier zusammen – entweder in einem getrennten Raum oder in der Kegelbahn mit bis zu 50 Sitzplätzen, jede Menge Spaß und Aktion.

Kommen Sie uns besuchen, erleben Sie das griechische Flair und einen Hauch von Entspannung, Urlaub und Erholung in unseren Räumlichkeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bieten Ihnen über die Wintermonate:

- Weihnachtsfeiern
- Kegelbahn mit 50 Sitzplätzen

Griechische, aber auch deutsche Küche!

Wir haben über die Weihnachtsfeiertage für Sie geöffnet (außer 24.12.)

Telefon: 0 77 71 / 6 10 66
0176 / 99 82 36 72

Goethestraße 23 · 78333 Stockach

Öffnungszeiten: 11⁰⁰–14³⁰ Uhr,
17³⁰–24⁰⁰ Uhr

Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)

SEIT 1833

FARNY

Weizenbiere und mehr ...!

FARBWEISSBRAUEREI